

## Gemeinderat von Zürich

5.4.00

## Postulat

von Vreni Hollenweger (SP)  
und 11 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, mit welchen geeigneten Mitteln die Einrichtung von Mädchenbereichen in Schulanlagen (auf Pausenplätzen) erreicht werden kann.

## Begründung:

Obwohl die traditionellen Geschlechterrollen im Aussehen von Schülerinnen und Schülern auf unseren Pausenplätzen nicht mehr augenfällig sind, ist das Verhalten der meisten Knaben und Mädchen immer noch wesentlich geschlechtsspezifisch geprägt.

Die sofort sichtbaren Unterschiede bei den Pausenspielen sind: plaudernde lachende Mädchen, die in kleineren Gruppen zusammenstehen und sich messende, kämpfende Knaben, für die jedes Spiel eine Herausforderung bedeutet. Mädchen wirken friedfertiger und fühlen sich von den Anrempeleien der Knaben oft gestört oder bedrängt.

Für ruhigere, weniger bewegte Spiele soll in Zukunft Platz vorhanden sein.

Monika Spring  
 Flamme's Jalere's  
 A. Elmacher  
 E. Güntensperger - Aisch  
 S. Schürli - Schürli  
 Vreni Hollenweger  
 M. Mätzli  
 E. Feuzing  
 Ch.  
 U. Biny  
 E. Welter  
 D. Hester